

Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

WAHNSINN-MUSICAL.DE

ÜBER 250.000
BEGEISTERTE BESUCHER!

DAS IST
WAHNSINN!

DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON
WOLFGANG PETRY

MITFIEBERN,
MITFEIERN!
DIE MUSICAL-
PARTY DES
JAHRES!

PRESSEMAPPE

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 • Aufgang II • 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de

Bühne der Stadt München
**DEUTSCHES
THEATER**

Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

„DAS IST WAHSINN!“

Das Musical mit den Hits von Wolfgang Petry

„Dieses Musical steht für all die Themen, die mir wichtig sind, für Freundschaft, für Liebe, für Bodenständigkeit.“ (Wolfgang Petry)

Aufgrund der großen Nachfrage kommt der köstliche Bühnenspaß *Das ist Wahnsinn!* von 26. Mai bis 7. Juni 2020 erneut ans Deutsche Theater. Dann heißt es wieder: Mitfiebern, Party machen und aus voller Kehle mitsingen – zu über 25 Ohrwurm-Garanten von Wolfgang Petry. Hölle Hölle Hölle!

Mit einer turbulenten Story um vier Paare, das sind acht liebenswerte Charaktere wie du und ich, die sich stürmisch lieben, leidenschaftlich streiten, romantisch versöhnen und in hitzige Missverständnisse verstricken – bis es beim Finale niemanden mehr auf den Sitzen hält.

Und das ist ganz im Sinne Wolfgang Petrys, der dem Publikum wünscht:
„Habt ein paar schöne Stunden – ach, was sag ich – reißt die Hütte ab!“

Weitere Infos und Fotos zum kostenlosen Download unter
www.deutsches-theater.de/das-ist-wahnsinn-2020/pressediens

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

DIE WAHNSINNS-PRESSESTIMMEN

„Was eine Wahnsinns-Show!“ *RTL West*

„Mehr Liebe zum Detail geht ja fast gar nicht!“ *NRZ*

„Geil, geil, geil!... Das Publikum lacht und lacht... Das ist Wahnsinn!“
Ruhr Nachrichten

„Charmantes Bühnenwerk mit reichlich Power, Musical-Darstellern, die gewillt sind, die Bude zu rocken und ein echtes Ruhrpott-Musical.“
Westanzeiger Essen

„Die Songs hauen rein... Hier brennt der Himmel.“ *TZ*

„Knallbunt ist das Ruhrgebiet. Gil Mehmerts Musical... wird im Deutschen Theater begeistert gefeiert.“ *Abendzeitung*

„Es ist vor allem ein Abend für die Fans, die nach dem Abschied ihres Idols vor über zehn Jahren ‚Wolles‘ Hits endlich wieder live hören möchten und diese jetzt mit viel Herzblut serviert bekommen.“ *Münchner Merkur*

„**Wahnsinn!** verspricht einen lustigen Musicalabend, der mit viel Liebe zum Detail umgesetzt wurde. Hinzu kommen ein innovatives Bühnenbild, ein tolles Ensemble und viel Witz, gepaart mit dem ganz eigenen Charme des Ruhrgebiets.“ *musical1*

„Das Musical **Wahnsinn!** ist weder Schlagerparty, noch Oktoberfest-Ersatz, sondern überraschend leise, ernsthaft, ehrlich und humorvoll.“ *BR24*

„...charmante Story und die liebenswürdigen Charaktere, die in Kombination mit dem gelungenen Setdesign und der Musik einen mehr als unterhaltsamen Theaterbesuch versprechen.“ *Kulturfeder*

„Das Wolfgang-Petry-Musical **Wahnsinn!**... ist ein Wohlfühl-Erlebnis mit überraschend frisch klingenden Hits des Ruhrpott-Stars.“ *Tagesspiegel*

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

DIE WAHNSINNS-CAST – Die Hauptdarsteller



Enrico De Pieri (alias Peter)

Der gebürtige Kieler Enrico De Pieri studierte von 1997 bis 2005 Lied und Oratorium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. James Wagner. Er erhielt mehrere Stipendien: Das „International Vocal Arts Institute“ (NYC/Tel Aviv) förderte ihn in den Jahren 2003 und 2004, von der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung erhielt er ebenfalls im Jahr 2004 ein Stipendium. Schon während des Studiums war er in vielen Rollen zu sehen: als Figaro in „Le Nozze Di Figaro“, als Orpheus in „Orpheus und Eurydike“ und als Sancho Pansa in „Der Mann von La Mancha“.

Von 2006 bis 2008 spielte Enrico De Pieri als Erstbesetzung die Rolle des Porthos in „3 Musketiere – Das Musical“ am Stuttgarter Apollo Theater und 2010 an der Freilichtbühne Tecklenburg. Seit 2003 widmete er sich außerdem zunehmend seiner Lehrtätigkeit, indem er nicht nur als Dozent an der Joop van den Ende Academy unterrichtete, sondern auch als Gesangskoach an den großen Musicalbühnen arbeitete. So übernahm er unter anderem die stimmliche Betreuung in Produktionen wie „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, „Ich will Spaß“ oder „Wicked“.

Außerdem wurde De Pieri 2010 als Lehrbeauftragter an die Hochschule Osnabrück berufen. 2009 kehrte er als Gast in seine Heimat Kiel zurück und spielt seitdem dort an der Oper den Büroboten in „Sekretärinnen“ und war dort in den folgenden Jahren in vielen Rollen und auch als Moderator des Opernballs zu sehen.

In der Uraufführung von Hape Kerkelings Musical „Kein Pardon“ war er in der Hauptrolle als Peter Schlönzke zu sehen und ging anschließend als Onkel Fester mit der deutschsprachigen Erstproduktion von „Die Addams Family“ auf Deutschlandtour. Am Theater am Gärtnerplatz verkörperte er in der Uraufführung von „Bussi – Das Musical“ die Heli unter der Regie von Thomas Hermanns.

Vor seinem Engagement als Peter in DAS IST WAHNSINN! erfüllte Enrico De Pieri als Dschinni in der Europapremiere von Disneys „Aladdin“ die Wünsche der Besucher des Stage Theaters Neue Flora. 2019 bescherte ihm außerdem sein Rollendebüt als Amos Hart in „Chicago“ am Theater Magdeburg.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Vera Bolten (alias Sabine)

Vera Bolten absolvierte Ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Universität der Künste in Berlin und erhielt Ihr Diplom mit Auszeichnung. Schon während des Studiums war sie Mitglied der Originalbesetzung von Disney's „Der Glöckner von Notre Dame“ im Theater am Potsdamer Platz. Danach spielte sie unter anderem die Anita in der „West Side Story“, Sally in „Du bist in Ordnung, Charly Brown“, Yitzak in „Hedwig and the angry inch“, Sally Bowles in „Cabaret“ und in verschiedenen Inszenierungen die Éponine in „Les Misérables“.

Vera Bolten ist die deutschsprachige Originalbesetzung der Scaramouche in „We Will Rock You“ und stand von der Premiere im Musical Dome Köln 2004 bis zu ihrer letzten Vorstellung in Essen 2013 in dieser Rolle auf der Bühne. Im Sommer 2011 spielte sie bei den Schlossfestspielen Ettlingen die Mimi in „Rent“ und war im selben Jahr als Suzan in „Tick, Tick... Boom“ im Katielli Theater in Datteln zu erleben. Es folgte die Eva in der Uraufführung von „Die Tagebücher von Adam und Eva“ in Berlin und im Sommer 2012 spielte sie bei den Schlossfestspielen Neersen die Frau Rotkohl in „Eine Woche voller Samstage“. 2013 war Vera Bolten wieder als Sally Bowles in „Cabaret“ im Theater Oberhausen zu erleben und inszenierte und spielte das Stück „Nonnstop“ im Katielli Theater Datteln. Außerdem schuf sie gemeinsam mit Clown Antoschka das Programm „Send in the clowns“ und verzauberte damit das Publikum.

Vera Bolten gehört zur Premierenbesetzung des Musicals „Das Wunder von Bern“ und verkörperte von 2014 bis 2017 die Rolle der Christa Lubanski. Dann war sie als Mrs. Johnstone im Musical Blutsbrüder im Katielli Theater Datteln zu erleben. Nun freut sich Vera Bolten besonders darauf, erneut mit dem Kreativteam von „Das Wunder von Bern“ zusammenzuarbeiten und mit *Das ist Wahnsinn!* die Musik von Wolfgang Petry in einen neuen Kontext zu bringen.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Frank Winkels (alias Karsten)

Neben frühem Musikunterricht in verschiedenen Instrumenten begann der Wahlhamburger schon in jungen Jahren in unterschiedlichen Chören zu singen und außerdem in Schauspielgruppen sein spielerisches Talent zu entfalten.

In Hamburg ließ Frank sich dann mit den Schwerpunkten Schauspiel & Gesang zum diplomierten Bühnendarsteller ausbilden.

In den Jahren darauf folgten zahlreiche Engagements.

Amos Hart in „Chicago“, Corny Collins in „Hairspray“ sowie Aaron in der Welturaufführung von „Moses – Die 10 Gebote“ (Theater St. Gallen). Dave Bukatinsky in „The Full Monty“ (Deutsches Theater München), Axel Staudach in „Ich war noch niemals in New York“ (Operettenhaus Hamburg), Sam Jakobsen und Harry Beck in „Mamma Mia“ (Colosseum Essen), das Biest in „Disney´s Die Schöne und das Biest“ (Metronom Oberhausen), Jamie in „The Last 5 Years“ (Capitol Mannheim), Robert in „Babytalk“ und Harry in „Harry & Sally“ (Theater am Puls). Zudem gehörte er seit 2013 zum festen Ensemble der „Heißen Ecke“ im Schmidt Tivoli Hamburg. Im Düsseldorfer Capitol Theater sah man ihn 2014/15 in der Rolle des Shrek und Lord Farquaad in der deutschsprachigen Uraufführung des Musicals „SHREK“, mit dem er später auch u.a. in Berlin und München zu sehen war. Bei den Vereinigten Bühnen Wien, im Ronacher Theater und auch schon 2016 in St. Gallen spielte er in „Don Camillo & Peppone“ den kommunistischer Bürgermeister Giuseppe Botazzi genannt Peppone. Auch bei Sommerfestspielen gastierte Frank in den letzten Jahren an unterschiedlichen Spielstätten, bspw. als Schiffseigner J. Bruce Ismay in „TITANIC“ bei den Bad Hersfelder Sommerfestspielen zu, bei den Freilichtspielen Tecklenburg als König Artus in „Monty Python´s SPAMALOT“, in der Inszenierung von Mann von La Mancha als Don Quixote / Cervantes bei den Schlossfestspielen Ettlingen und zuletzt als Bischof Gewilip von Mainz in „Bonifatius“ (Domplatz Fulda). Zu seinen bislang größten Rollen gehörte wohl die Titelrolle des Martin Luther in der Welturaufführung von „LUTHER – Poporatorium“. In der letzten Spielzeit war Frank neben seinem Engagement im Schmidt Tivoli erneut im Theater am Puls in der Rolle des Vincent Larchet („DER VORNAME“) zu sehen sein.

Der vielseitig orientierte Künstler arbeitet freiberuflich für Film und Fernsehen (Morden im Norden / ARD, Aktenzeichen XY / ZDF u.a.) und Hörspiel / Synchron (WDR Köln u.a.). Als Gesangs-Solist wird Frank für unterschiedliche Konzerte gebucht. Er gehört zudem seit 2019 zur festen Formation der *Musical Gents – The Next Generation*.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Jessica Kessler (alias Gabi)

Die ehemalige Eiskunstläuferin aus Duisburg startete ihre Karriere 2001 im Ensemble von „Mozart“ als Cover Constanze Weber und Nannerl Mozart. 2002 folgte die Rolle der Kate Mullins (Kate McGowan) in „Titanic“ in Hamburg. Bevor sie 2003 die Hauptrolle der Sarah im Musical „Tanz der Vampire“ in Hamburg übernahm, spielte sie in „Les Misérables“ in Berlin.

2006 war sie Teil der „We Will Rock You“-Cast in Köln als Teen Queen (sowie Scaramouche und Ozzy) und übernahm dann die Erstbesetzung der Scaramouche in der Tourproduktion, die sie nach Zürich, Wien, Stuttgart, Berlin, Basel und Essen führte. 2008 war sie in der Casting-Show „Ich Tarzan, du Jane!“ auf Sat1 zu sehen und spielte Penny Pingleton in „Hairspray“ in München und Merzig.

Neben vielen Solo Projekten im Bereich Pop/Rock und Schlager, war sie in der Musical-Revue „Rolling Stones Show“ zu sehen.

In der Spielzeit 2014/15 konnte man Jessica Kessler in der Premiere des Musicals „SHREK“ als Lebkuchenmann, Rotkäppchen und Cover Fiona erleben. Danach spielte sie bei „Mozart“ als Cover der Constanze Weber in Wien und auf Tour in Duisburg und Shanghai und war zuvor im Rockkonzert „Messiah Rocks“ ebenfalls in Wien zusehen.

In Bad Hersfeld war sie im Musical „Cabaret“ als Frl. Kost und in „My Fair Lady“ als Mrs. Pearce zu erleben und spielte in der Spielzeit 2016/17 darüber hinaus im Rock Musical „Der Ring“ die 1. Rheinamazonen.

Sie war Teil des Cast (Cover Barbara Gerl) des Musicals „Schikaneder“ in Wien und am Staatstheater Darmstadt als Viviane Moore und Cowgirl Jessy in „Footloose“ zu sehen.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Mischa Mang (alias Wolf)

Mischa Mang stand bereits vor seiner Ausbildung in Glasgow als Berger in „Hair“ auf der Bühne und war Sänger in diversen Berliner Rockbands. Seine Schauspiel- und Gesangsausbildung erhielt er als Stipendiat der Hochbegabtenstiftung an der Hochschule der Künste in Berlin.

Nach Abschluss seines Studiums ging er nach Hamburg und spielte den Sosias in „Amphitryon“.

Es folgten zahlreiche Musicalrollen, wie z. B. Claude in der Europa Tour von „Hair“, Judas in „Jesus Christ Superstar“ in Bad Gandersheim, Thun, Jagsthausen, Wien und Tecklenburg), Hedwig in „Hedwig and The Angry Inch“ in Berlin, Radames und Zoser in „Aida“ in Essen, erneut den Berger in „Hair“ in Leipzig, Jekyll in „Jekyll & Hyde“ in der Saarbrücker Inszenierung), Alberich in „Der Ring“, ebenfalls in Saarbrücken, Göllä und Dieter in „We Will Rock You“ in Köln und Zürich. Er verkörperte Titelrollen in „Phantasma“ und „Scarlet Pimpernel“ in Saarbrücken sowie Zettermann in „Play Me – The Musical Game“ in Chemnitz. In „Sister Act“ stand er bereits in Wien, München und Berlin als Curtis Jackson und Joey auf der Bühne.

Daneben tritt Mischa Mang auch als Sänger auf. Mit der Band Ivanhoe veröffentlichte er die Alben „Walk in Mindfields“, „Lifeline“ und „Systematrix“. Als Leadsänger von Dreamscape ging er auf Europatournee und am Staatstheater München wurde er von Vanden Plas für die Rockoper „Christ.O“ engagiert. Seine Solo-CDs „Provocatio“ und „Endlich Kresse“ erschienen 2006 und 2011 und im Jahr 2013 die bisher letzte „Elephantus“.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Carina Sandhaus (alias Jessica)

Carina Sandhaus kommt aus dem Ruhrgebiet und absolvierte an der Universität der Künste Berlin ihr Diplom mit Auszeichnung. Schon während der Ausbildung spielte sie am Theater des Westens in „Hello Dolly“.

Es folgte ein Engagement in „Les Misérables“ im Musicaltheater Duisburg, wo sie unter anderem als Eponine auftrat. Bei „Grease“ im Capitol Theater Düsseldorf war sie als Sandy und außerdem als Cover für Marty, Rizzo und Jan verpflichtet. Parallel zu ihrem Engagement in Bremen

als Lisa in „Jekyll&Hyde“ spielte sie die Mary in der europäischen Erstaufführung von „The Life“ am Staatstheater Kassel. Im Kölner Musical Dome verkörperte sie die Anette in „Saturday Night Fever“ und am Baseler Hübse Theater die Audrey in „Der Kleine Horrorladen“.

Zurück in ihrer Wahlheimat Düsseldorf spielte sie am Theater an der Kö die Frau Schmidt in „Heimwerker“ und kreierte kurz danach die Rolle der Louisa in der Uraufführung des Schalke Musicals „04-Keiner Kommt An Gott Vorbei“ im Gelsenkirchener MiR.

Wieder in Köln war sie vier Jahre lang walk-in cover Scaramouche und Ozzy bei „We Will Rock You“. Währenddessen spielte Carina auch das Flämmchen im „Grand Hotel“ im Theater Osnabrück und Jean Harlow in „Marilyn – Das Musical“ in Leverkusen und Hamburg.

Und wieder verschlug es Carina Sandhaus nach Köln, wo sie als alternierende Schöne aus dem Schilf in Monty Python´s „Spamalot“ zu sehen war. Es folgten „Sekretärinnen“ in Dortmund, Mrs. Walker in „Tommy“, Jane Smart in „Die Hexen von Eastwick“ und „Hochzeit mit Hindernissen“ im Theater Bielefeld. Im Oberhausener Metronom spielte sie Donna in „Mamma Mia“.

Parallel zur letzten Tour von „DAS IST WAHNSINN! Das Musical mit den Hits von Wolfgang Petry“ war Carina Sandhaus als Odile und Bernadine in „Das Molekül“ in Bielefeld und auch im Hagener Theater in „Von Babelsberg nach Hollywood“ zu sehen. Carina Sandhaus ist immer wieder in Tonstudios als Sprecherin für Werbung und Hör- und Lernspiele zu Gast.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Thomas Hohler (alias Tobi)

Bereits im Alter von elf Jahren spielte der in Bottrop geborene Thomas Hohler in der Duisburger Aufführung von „Les Misérables“ die Kinderhauptrolle des „Gavroche“ im Theater am Marientor. Noch vor seinem Abitur wurde er Bundessieger bei „Jugend musiziert“ in der Sparte „Musical“ und im gleichen Jahr Förderpreisträger beim „Bundeswettbewerb Gesang“ in Berlin. Er begann daraufhin ein Studium an der Universität der Künste in Berlin.

Thomas Hohlers erstes großes Engagement war die Hauptrolle des d'Artagnan in „3 Musketiere – Das Musical“ im Apollo Theater in Stuttgart. Darauf folgten viele weitere Rollen wie Woof in „Hair“ in Bozen, Jack in „Into the Woods“ in Aachen, Simon Zealotes in „Jesus Christ Superstar“, Artie Green in „Sunset Boulevard“, Bobby C in „Saturday Night Fever“, Dimitri, der Grieche in Michael Bully Herbig's „Schuh des Manitu“ bei den Freilichtspielen Tecklenburg und Nick Hurley in „Flashdance“ am Staatstheater Darmstadt.

Thomas Hohler spielte am Capitol Theater Düsseldorf in der Musicaladaption von Hape Kerkelings „Kein Pardon“ unter anderem die Zweitbesetzung des Peter Schlönzke und sang den Till auf dem Konzeptalbum von „Wenn Rosenblätter fallen“. In Michael Kunze und Silvester Levays Musical „Elisabeth“ war er als Kronprinz Rudolf sowie in der Rolle des Attentäters und Erzählers Luigi Lucheni an vielen Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in China zu sehen.

Thomas Hohler war der erste „belgische“ Rudolf in einer flämischen Version in Antwerpen. Er spielte die Rolle des Emanuel Schikaneder sowie die Zweitbesetzung der Hauptrolle Wolfgang Mozart in „Mozart! – Das Musical“ in Duisburg und Shanghai. Er war in „Shrek – Das Musical“ als Esel zu erleben sowie in der Rolle des Frank Crawley in Kunze und Levays „Rebecca“ und aktuell ist er in Stuttgart als Ghost aktiv. Thomas ist Mitglied der Deutschen Musical Akademie.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Tamara Pascual (alias Gianna)

Tamara Pascual studierte Musical an der Theaterakademie August Everding München. Darüber hinaus ist sie Bundespreisträgerin "Jugend musiziert" im Bereich "Pop Gesang" und war Finalistin des Bundesgesangswettbewerbs Musical in Berlin.

Bereits im ersten Studienjahr wirkte sie in der „Hair“-Produktion des Gärtnerplatztheaters mit.

Während ihres Studiums stand Tamara unter anderem in dem Musical „Big Fish“ auf der Bühne und war als Glinda in „Der Zauberer von Oss“ und als Isabella Andreini in „Die Glorreichen“ zu sehen. Im Rahmen der Jubiläumsgala „Happy Birthday Lenny Bernstein“ übernahm sie die Rolle der Anita in „West Side Story“. Ebenso spielte sie die Titelrolle in Rogers und Hammerstein’s „Cinderella“ im Prinzregententheater.

Sie war in Stuttgart als Mae Jones in „Street Scene“ und im Sommer bei den Bad Hersfelder Festspielen in dem Musical „Hair“ zu erleben.

Tamara war bereits Teil der letzten ***Das ist Wahnsinn!*** –Tour und freut sich diesmal die Rolle der Gianna zu übernehmen.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

DIE WAHNSINNS-GESCHICHTE

Wolfgang Petrys 25 größte Hits erzählen in dem Musical eine Story um Freundschaft und Familie, Liebe und verpasste Träume – mit viel Gefühl, Humor und guter Stimmung.

Die Geschichte beginnt mit einem Auftritt der Band „Screamers“ rund um den Sänger Tobi in der Kneipe „Whisky Bill“. Kein Zufall: Auch die erste Band von Wolfgang Petry hieß so, und seine Karriere startete in der Disco „Whisky Bill“.

Das ist Wahnsinn! nimmt Sie mit auf die Gefühlsachterbahn von vier Paaren, deren Schicksale miteinander verbunden sind. Mit dem Hit „Gianna“ umwirbt Tobi die temperamentvolle Schönheit gleichen Namens, die gerne mal „Weiß der Geier!“ schimpft, wenn sie nicht weiterweiß. Tobis Eltern Gabi und Karsten müssen über ihre eigenen Lebensträume nachdenken und sind nicht immer einer Meinung. Doch sie halten fest zusammen: Tränen der Rührung sind garantiert, wenn beide gemeinsam „Nichts von Alledem“ singen.

„Verlieben Verloren Vergessen Verzeihn“: Zu keinem anderen Paar in der *Das ist Wahnsinn!* –Story passt dieser Song besser als zu Sabine und Peter. Ihre Ehe muss fast scheitern, bis ihnen klar wird, wie wichtig sie einander sind. Auch Peters bester Freund Wolf und seine Jugendliebe Jessica schlagen einige Irrwege ein, bis sie erkennen: „Du bist ein Wunder“.

Das hochkarätige Kreativteam hat dafür gesorgt, dass neben Romantik und Gefühl auch die Stimmung nicht zu kurz kommt! Sie können bei *Das ist Wahnsinn!* mit einstimmen und den „Sommer in der Stadt“ feiern – je mehr die Post abgeht, desto länger dauert es bis das leidenschaftlich spielende Ensemble und die Live-Band die „Längste Zugabe der Welt“ beenden.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

DIE WAHNSINNS-CHARAKTERE

Peter und Sabine sind seit vielen Jahren verheiratet. Peter vergöttert seine Sabine und tut alles, um ihr ein luxuriöses Leben zu ermöglichen. Aus diesem Grund fährt der wohlhabende Inhaber einer Speditionsfirma auch noch gerne und oft selbst LKW, weshalb er eher selten Zuhause ist. Sabines Traum hingegen war es immer, gemeinsam mit ihrem Peter die Welt zu bereisen. Nun sitzt sie im goldenen Käfig und wartet darauf, dass er für kurze Zeit von seinen langen Touren nach Hause kommt. Dann geht sie selbst auf Tour...

Karsten und Gabi waren auch schon mal glücklicher. Er, der patente Typ, geradeaus und manchmal cholerisch, im Grunde aber knuffig, im Laufe der Jahre jedoch ein wenig lethargisch geworden. Sie, aufgeschlossen und begeisterungsfähig, würde sich wünschen, dass Karsten wieder ein wenig zu dem Mann werden würde, in den sie sich einst verliebt hat. Damals machte er selbst Musik, aber weil er seine Familie damit nicht ernähren konnte, sattelte er um und arbeitet nun auf dem Schrottplatz hinter Wolfs Kneipe und sieht die Musikbegeisterung seines Sohnes und Gabis Unterstützung dieser Ambitionen entsprechend kritisch. Der Konflikt droht die Familie zu zerreißen...

Tobi und Gianna sind frisch verliebt. Tobi, der Sohn von Karsten und Gabi, hat gerade die Schule abgeschlossen und ein begehrtes Praktikum in Aussicht. Sein Herz jedoch schlägt für Gianna und die Musik, so dass er sich hin und her gerissen fühlt zwischen seinem Verlangen, Musiker zu werden, und dem Wunsch seines Vaters Karriere zu machen. Gianna hat italienisches Temperament im Blut und bestärkt ihren neuen Freund darin, seinen eigenen Weg zu gehen. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund und gibt sich selbstbewusst, obwohl sie im Innern sehr verletzlich ist und ein Geheimnis mit sich trägt...

Wolf und Jessica waren vor Ewigkeiten mal ein Paar. Heute leben sie als Singles in verschiedenen Welten. Wolf ist der Wirt der maroden Kneipe WHISKY BILL und Peters bester Freund. Jessica betreibt das Hotel CASA DEL SOL in BAHIA DEL SOL, das für sein musikalisches und sein Wellness-Programm bekannt ist. Keiner von beiden hat den anderen jemals vergessen...

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

DIE WAHNSINNS-SETLIST

ERSTER AKT

01. **RUHRGEBIET** / Tobi & Sabine & Ensemble
02. **TU'S DOCH** / Sabine & Peter
03. **GUTEN MORGEN SÜSSE, WIE HEISST DU** / Tobi
04. **DER FARBFILM IN MIR** / Gianna
05. **SO EIN SCHWEIN** / Polizist & Peter
06. **GEIL GEIL GEIL** / Tobi & Ensemble
07. **ICH WILL DAS ALLES NICHT MEHR** / Sabine
08. **VERLIEBEN VERLOREN VERGESSEN VERZEIHN** / Peter & Sabine
09. **TINTE** / Gianna & Tobi
10. **JEDER FREUND IST AUCH EIN MANN** / Wolf
11. **DER HIMMEL BRENNT** / Peter
12. **JESSICA** / Wolf
13. **WEIBER-MEDLEY** / Ensemble
14. **NUR EIN KLEINES STÜCK PAPIER** / Wolf
15. **ICH GEH MIT DIR** / Peter
16. **WAHNSINN PREVIEW** / Karsten
17. **GIANNA** / Tobi & Gianna
18. **GANZ ODER GAR NICHT, ICH GEH MIT DIR** / Ensemble



Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

ZWEITER AKT

01. **SOMMER IN DER STADT** / Gabi
02. **SIEBEN TAGE SIEBEN NÄCHTE** / Jessica & Wolf
03. **SCHEISSEGAL** / Peter
04. **DENN EINES TAGS, EINMAL NOCH** / Wolf & Jessica
05. **MEIN ZUHAUS** / Karsten
06. **MAJAS BLÜMCHENWIESE** / Tobi
07. **BRONZE SILBER UND GOLD** / Peter & Sabine
08. **DU BIST EIN WUNDER** / Jessica & Wolf
09. **AUGEN ZU UND DURCH** / Tobi, Karsten & Peter
10. **DAS STEHN WIR DURCH** / Wolf & Peter
11. **NICHTS VON ALLEDEM** / Karsten & Gabi
12. **SEHNSUCHT NACH DIR** / Peter
13. **WAHNSINN** / Peter
14. **HO CHI KAKA HO** / Jessica & Ensemble
15. **WEISS DER GEIER** / Tobi & Ensemble
16. **VERLIEBEN VERLOREN REPRISE** / Peter
17. **BRANDNEU** / Ensemble
18. **DIE LÄNGSTE ZUGABE DER WELT** / Ensemble



Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de

Bühne der Stadt München
**DEUTSCHES
THEATER**

Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

DAS WAHNSINNS-KREATIVTEAM

| | |
|-------------------------------|--|
| Wolfgang Petry | Musik |
| Gil Mehmert | Regie |
| Martin Lingnau | Creative Producer / Autor / Arrangeur |
| Heiko Wohlgemuth | Autor |
| Simon Eichenberger | Choreografie |
| Sebastian de Domenico | Musical Supervisor / Arrangeur |
| Hans Christian Petzold | Musikalische Leitung |
| Cedric Beatty | Sounddesign |
| Michael Grundner | Lichtdesign |
| Thomas Reimer | Videodesign |
| Heike Meixner | Setdesign |
| Dieter Semmelmann | CEO / Producer |

Wolfgang Petry (Musik)

Bodenständig, sympathisch, ehrlich und das Herz am rechten Fleck, das sind Attribute, die Wolfgang Petry seit jeher auszeichnen. Wolfgang „Wolle“ Petry startete seine einzigartige Karriere vor über 40 Jahren! 2006 beendete er sie ohne Vorwarnung abrupt. Acht Jahre nach seinem Abschied von der Bühne brachte er 2014 mit „Einmal noch“ ein Remix-Album seiner großen Hits heraus. Das Album ging direkt von Null auf 1 und erreichte Gold. Ein Jahr später überraschte Petry mit dem rockigen Studio-Album „Brandneu“, welches ebenfalls direkt auf Platz 1 schoss. Im März 2016 erschien das Doppel-Album „40 Jahre – 40 Hits“ mit allen seinen Erfolgen von 1976 – 2016. Und nun wird mit „WAHNSINN! Das Musical mit den Hits von Wolfgang Petry“ das großartige Petry-Gefühl zurück auf die Bühne kommen.

Franz Hubert Wolfgang Remling, geboren am 22. September 1951 in Köln-Raderthal, alias Wolfgang „Wolle“ Petry, wuchs in der Kölner Südstadt auf. Als 16-Jähriger musste er nach dem Tode des Vaters die Verantwortung für seinen fünf Jahre jüngeren Bruder übernehmen. Schon in der Schulzeit entdeckte er die Musik für sich und gründete die Band „Screamers“. Dann absolvierte er eine Ausbildung als Feinmechaniker. Zu seiner Lehrzeit tourte er mit seiner Band in Köln und Umgebung. Später traten sie gemeinsam mit den „Top Singers“ auf.

Bei einem Auftritt in der Forsbacher Disco „Whisky Bill“ wurde er von dem Produzententeam Tony Hendrik und Karin Hartmann entdeckt. Die erste Single

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

1976 „Sommer in der Stadt“ brachte Wolfgang Petry ganz nach oben an die Spitze der Schlagersänger. Damit war eine bürgerliche Zukunft als Maschinenbau-Ingenieur für ihn erledigt. Ende der Siebziger konnte er bereits einige Singles in den Charts platzieren. In den Achtzigern wurde es zunächst ruhiger um den Musiker. Petry dachte sogar daran, die Musik wieder an den Nagel zu hängen.

Dann kam der sensationelle Durchbruch: Mit dem von Jürgen Dönges geschriebenen Hit „Verlieben, verloren, vergessen, verzeihen“ änderte sich sein musikalisches Leben von Grund auf. Er begann seine Zusammenarbeit mit Freund und Produzent Helmuth Rößmann und wechselte gleichzeitig erneut zur damaligen BMG/Hansa. Von nun an war Petry wieder im Radio zu hören und in den Charts vertreten.

Seitdem erschien jedes Jahr ein erfolgreiches Chart-Album: 1992 „Verlieben, Verloren...“, 1993 „Sehnsucht nach Dir“, 1994 „Frei für Dich“, 1995 „Egal“, 1996 das Best-Of-Album „Alles“ und 1997 „Nie Genug“. Bei den Deutschen Schlager-Festspielen 1994 belegte er mit „Denn eines Tages vielleicht“ den ersten Platz vor Michelle und Andreas Martin. Dafür wurde ihm von Dieter Thomas Heck die „Goldene Muse“ überreicht.

Zu Beginn seiner „zweiten“ Karriere von 1990 bis 1996 trat Petry in Fernsehsendungen mit Playbackmusikern auf. 1996 suchte er dann eine geeignete Band, um seine Musik auch live präsentieren zu können. Sein damaliger Manager Armin Rahn, der auch die Band „The Public“ vertrat, stellte den Kontakt zwischen Petry und den Bandmitgliedern von „The Public“ her. Die „Petry-Band“ wurde anschließend durch Axel Kowollik (Bass), Rolf Pröpper (Gitarre), Richard Schuster (Schlagzeug), Rainer Jäger (Keyboard) und Wolfgang Petry (Gesang) besetzt. Dazu kam noch Bernd Kühl (zweiter Gitarrist). Somit war die Band komplett und ging erfolgreich auf verschiedene Stadiontourneen. Die wohl bekannteste und bis heute seine größte Schlagertour war die Open Air Stadiontour „Einfach geil!“. 1999 füllten Petry und Band Spielorte wie das Olympiastadion in Berlin, das Müngersdorfer Stadion in Köln, das Weserstadion in Bremen, das Volksparkstadion in Hamburg und viele mehr. 2002 trennte er sich von seinen legendären Freundschaftsbändern, die zugunsten der Opfer des Jahrhundert-Hochwassers im Sommer 2002 versteigert wurden.

Acht Jahre nach seinem Abschied von der Bühne, brachte er 2014 mit „Einmal noch!“ ein Remix-Album seiner großen Hits heraus. Das Album ging direkt von

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Null auf 1 und erreichte Gold. Dass Petry auch nach seinem Abschied von der Bühne immer noch Kult ist, steht außer Frage. Mit Freundschaftsbändchen, rockigen Live-Shows und langen wuscheligen Haaren sorgte Wolfgang Petry über 30 Jahre lang erfolgreich für Partystimmung. Ebenfalls 2014 erfolgte die Veröffentlichung von „Wolle's Fröhliche Weihnachten“. Ein Jahr später, 2015, überraschte Wolfgang Petry mit einem rockigen Studio-Album „Brandneu“, das ebenfalls von Null auf 1 chartete und sich direkt auf Goldkurs machte.

2016 feierte Wolfgang „Wolle“ Petry sein 40-jähriges Jubiläum im Musikgeschäft mit dem Best-Of-Doppel-Album „40 Jahre – 40 Hits“, welches alle Hits von 1976 bis 2016 vereint. Von „Wahnsinn“ über „Weiß der Geier“, „Verlieben, verloren, vergessen, verzeihen“, „Bronze, Silber und Gold“, „Du bist ein Wunder“, „Weiber“ bis „Brandneu“ und „Epoche“ ist hier die komplette klingende Erfolgsgeschichte eines der charismatischsten deutschen Sänger akustisch nachzuerfolgen. Zudem sind auch zwei nagelneue Songs zu hören: die Single „Der Letzte seiner Art“ und der Titel „Pflicht“. Das Ganze wurde auch wieder von dem Produzenten und neuen musikalischen Weggefährten René Lipps hervorragend aufgenommen und arrangiert.

Wolfgang Petry hat in seiner musikalischen Karriere alles abgeräumt, was im Musikgeschäft zu gewinnen ist. Neben unzähligen Gold- und Platin-Awards war er zwei Mal Jahressieger der deutschen Schlagerparade, dreimal Jahressieger der ZDF-Hitparade. Die Auszeichnung „Erfolgreicher Solist deutsch Pop / Schlager“ bekam er gleich zehnmals in Folge. Er erhielt von Dieter Thomas Heck zweimal die Auszeichnung „Goldene Stimmgabel – Platinum Life Award“ und nicht weniger als fünfmal nahm er in der Rubrik Schlager den ECHO mit nach Hause. In 30 Jahren Bühnenkarriere und 40 Jahren Musik-Business hatte er 32 Titel in den Hitparaden.

Wolfgang Petry hält mit seiner Hit-Single „Die längste Single der Welt“ zwei Rekorde: den Rekord für die längste Single und den Rekord für die längste Top 100-Chartplatzierung in Deutschland (81 Wochen). „Die längste Single der Welt – Teil 2“ schaffte es abermals ins Guinness-Buch der Rekorde. Mit über 20 Millionen verkauften Tonträgern innerhalb von 40 Jahren gehört er zu den erfolgreichsten deutschen Schlagerinterpreten überhaupt.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Gil Mehmert (Regie)

Gil Mehmert begann zunächst ein Musikstudium in Köln und absolvierte anschließend den Regiestudiengang bei August Everding an der Musikhochschule München. Seine Inszenierungen, die alle Genres im Musiktheater, Oper, Operette und Musical, sowie alle Variationen im Schauspiel, vom Drama bis zur Komödie, umspannen, entstanden an zahlreichen renommierten Bühnen, u.a. in Berlin, Bochum, Hamburg, Leipzig, München, Zürich und Wien.

Zu seinen Auszeichnungen gehören der Regiepreis des Impulse-Festivals 2001, der Stern des Jahres der Münchner Abendzeitung 2001 und 2016, der Rosenstrauß des Jahres der Münchner tz in den Jahren 2001, 2004 und 2016, der Preis für die beste Inszenierung bei den Bayerischen Theatertagen 2005, der Inthega-Preis 2006 und der Hamburger Rolf-Mares-Preis 2008. Von den Fachzeitschriften cast und musicals wurde Gil Mehmert zum Regisseur des Jahres 2014 respektive 2015 gewählt.

Zu seinen Arbeiten gehören insbesondere Bühnen-Bearbeitungen von Filmstoffen, aber auch aufwendige Open-Air-Produktionen, wie die von ZDF und WDR live übertragene Eröffnungsshow und das Finale der RUHR.2010. In den letzten Jahren hat sich Gil Mehmert insbesondere im Musical profiliert, seit 2003 lehrt er als Professor im Musical-Studiengang der renommierten Folkwang Universität der Künste in Essen und gilt als einer der führenden Regisseure des Genres im deutschsprachigen Raum.

Zu den jüngeren Arbeiten gehören hier: Die Ensuite-Show „Das Wunder von Bern“ (2014) im eigens erbauten Theater an der Elbe in Hamburg, für die er sowohl für das Buch, als auch für die Regie verantwortlich zeichnete, „Tommy“ (2015) am Landestheater Linz, „Cabaret“ (2015 und 2016) bei den Bad Hersfelder Festspielen, „Hair“ (2016) für das Staatstheater am Gärtnerplatz in München, „Evita“ (2016) an der Oper Bonn und „Westside Story“ (2017) für das Domplatz-Open-Air in Magdeburg.

Martin Lingnau (Creative Producer / Autor / Arrangeur)

Martin Lingnau ist mit weit über 4 Millionen Besuchern seiner vielfach ausgezeichneten Produktionen inzwischen einer der erfolgreichsten Musiktheater-Autoren Deutschlands. Seine Produktionen sind vielfach und international ausgezeichnet worden, u.a. mit dem Live Entertainment Award und dem World-Event-Award.

Er absolvierte 1992 den Hamburger Kontaktstudiengang für Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und nahm an internationalen

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Meisterklassen teil. 1994 kam er ans Schmidts Tivoli. Diesem Theater ist er bis heute als Hauskomponist eng verbunden.

Der Hamburger komponierte u.a. die Musicals „Das Wunder von Bern“, „Der Schuh des Manitu“, „Heiße Ecke“, „Swinging St. Pauli“, „Villa Sonnenschein“, „Das Orangenmädchen“, „Die Königs vom Kiez“, „Cindy Reller“, „Droomvlucht“, und „Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär“.

Martin Lingnau ist entscheidend an der Entwicklung und Konzeption des international preisgekrönten Entertainments der AIDA Flotte beteiligt.

Seine Songs werden von einer breiten Palette von Interpreten gesungen, angefangen bei Annett Louisan über Mary Roos und Maite Kelly bis hin zu Udo Lindenberg, und sie sind auf über 50 CDs erschienen, die er zum Großteil auch selbst produzierte. Martin Lingnau arbeitete als Komponist mit Regisseuren wie Dieter Wedel, Bully Herbig, Walter Moers und Sönke Wortmann zusammen. Ebenfalls komponierte er die Musik für Kinofilme wie „Serengeti“, internationale TV-Produktionen wie „Charité“ und Events wie z.B. die Eröffnungszereemonie der Ski-WM GAP 2011, welche international live im Fernsehen übertragen wurde.

Heiko Wohlgemuth (Autor)

Neben der Schauspielerei arbeitet Heiko Wohlgemuth in den letzten Jahren als freier Autor, Liedtexter und Übersetzer für verschiedene Musiktheater und mehrere Comedy-Formate sowie Solokünstler.

Gemeinsam mit dem Autor und Komponisten Martin Lingnau ist er u.a. verantwortlich für die Produktionen „Swinging St. Pauli“ (Inthega Preis 2005), „Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär“ nach Walter Moers (LEA Award 2007), „Villa Sonnenschein“, „Der Räuber Hotzenplotz“, „Es war einmal – 7 auf einen Streich“, „Der kleine Störtebeker“, „Die Königs vom Kiez“ und „Cindy Reller“. Ihr gemeinsamer Dauerbrenner „Heiße Ecke“ läuft in Hamburg im 14. Spieljahr und begeisterte bereits über zwei Mio. Zuschauer. Heiko arbeitete als Liedtexter und Script-Consultant an der Musical-Fassung von Bully Herbig's „Der Schuh des Manitu“ sowie als Consultant und Übersetzer der Liedtexte des Broadwayerfolges „Hairspray“. Er ist Mitautor von „Cavequeen“ und schrieb drei Jahre lang die Songtexte der Sendung „Nockherberg“ des Bayrischen Rundfunks. Auch für die Musicals „Sister Act“, „The Sound of Music“, „Natürlich Blond“, „Shrek“, „Heidi“ und Disneys „Aladdin“ war Heiko Wohlgemuth als Übersetzer tätig. Er besuchte Meisterklassen von Edith Jeske, Stephen Schwartz, Terrence McNally und Tom DiCillo. Seine künstlerische Heimat ist seit Jahren das Schmidt Theater in Hamburg.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Simon Eichenberger (Choreografie)

Der aus der Schweiz stammende Choreograph und Regisseur absolvierte seine Ausbildung beim Schweizer Kammerballett in Zürich bei Jean Deroc. Mit „Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär“ und „Wochenend & Sonnenschein“, zwei Tourneefassungen, begann 2007 seine Laufbahn als Choreograph. Es folgten „South Pacific“ und „Into The Woods“ am Staatstheater Kassel, „Gigi“ an der Oper Graz und „Kiss Me, Kate“ am Salzburger Landestheater. Für die Thuner Seespiele entstanden „Dällebach Kari“, „Gotthelf“, „Titanic“ und Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“, welche auch in Wien am Ronacher (VBW) zu sehen war. Auch zeichnete er sich verantwortlich für „Die Schweizermacher“ in Zürich. Für seine Arbeit bei „Rebecca“ (Theater St. Gallen und Stuttgart Stage Entertainment) wurde er von der Fachzeitschrift musicals in der Kategorie Beste Choreographie ausgezeichnet. An den Wiener Kammerspielen der Josefstadt war er beteiligt an der europäischen Erstaufführung von „Catch Me If You Can“ – dieselbe Produktion ging an die Staatsoperette Dresden – und an „La Cage aux Folles“; am Wiener Theater der Jugend debütierte er mit „Winnifred– Once Upon A Mattress“, sowie „Dinosaurs– The Musical“ an der Seite von Werner Sobotka. Mit demselben Team entstand im Frühjahr 2017 „Grimm!“. Für das neu eröffnete Musiktheater Linz erarbeitete er die Shows „Seven In Heaven“ und „Showboat“, „The Who's Tommy“, „Grand Hotel“ sowie „Into the Woods“. An der Staatsoper Hannover debütierte er mit Bernsteins „Candide“. Für das Hamburger Theater an der Elbe von Stage Entertainment choreographierte er das Musical „Das Wunder von Bern“, für welches er den ersten deutschen Musicalpreis in der Kategorie Beste Choreographie erhielt. 2015 wurde Simon Eichenberger zu den Salzburger Festspielen eingeladen und gestaltete die Choreographie von „Komödie der Irrungen“; es inszenierte Henry Mason. Danach kreierte er an der Seite von Stefan Huber die Uraufführung „Io senza te“ in Zürich. Im Sommer 2016 zeichnete er verantwortlich für die Choreographie von „Viktoria und ihr Husar“ bei den Seefestspielen Mörbisch. Am Linzer Musiktheater erarbeitete er gemeinsam mit Matthias Davids die Uraufführung von „In 80 Tagen um die Welt – oder wie viele Opern passen in ein Musical?“. Danach entstand die Europäische Erstaufführung von „Winter Wonderettes“ an den Kammerspielen der Josefstadt. Im Sommer 2017 inszenierte er unter anderem seine erste „Rocky Horror Show“ bei den Zwingenberg-Festspielen, sowie die „West Side Story“ bei den Schlossfestspielen Schwerin, bevor er mit einer neuen Musicalshow „Forever young“ als Regisseur und Choreograph an das Musiktheater Linz zurückkehrte, wo er auch gemeinsam mit Matthias Davids das Konzept erarbeitete.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Sebastian de Domenico (Musical Supervisor / Arrangeur)

Seit über 16 Jahren ist Sebastian de Domenico hauptsächlich für große Musicals aktiv, zunächst als Musikalischer Leiter für Shows wie z.B. „Mamma mia!“ in Hamburg, „Wicked – die Hexen von Oz“ in Stuttgart oder „Der Schuh des Manitu“ in Berlin. Später wurde er zum Music Supervisor für internationale Shows vom Broadway und Westend berufen, darunter „Mamma mia!“, „Wicked“ und Jason Robert Browns „The Last Five Years“. Als Music Supervisor entwickelt er seit einigen Jahren auch neue deutsche Musicals, wie zuletzt „Das Wunder von Bern“ oder die Stage Entertainment Produktion „Best of Musical Gala 2012“. Daneben leitete er diverse Shows und Musicals, wie zuletzt die „Rocky Horror Show“ in Magdeburg. Sebastian de Domenico übernahm im Herbst 2017 die Position des musikalischen Direktors des Broadway Hit Musicals „Kinky Boots“ im Operettenhaus in Hamburg und wird Anfang 2018 als Music Supervisor die Premiere der Stage Entertainment Produktion „Fack Ju Göhte, Se Mjusicäl“ in München feiern. Er arbeitet als Dirigent mit diversen Orchestern in verschiedenen Stilrichtungen von Oper über Filmmusik bis Rock, darunter auch das Deutsche Filmorchester Babelsberg.

Er studierte Musikwissenschaft und Orchesterleitung und machte sich als Arrangeur einen Namen, indem er beispielsweise mit den Hamburger Philharmonikern, Vokalensembles und Chöre aller Art arbeitete. Er komponiert Musik für Film, Fernsehen und Werbung. Als Vocal Coach ist er für „Deutschland sucht den Superstar“, die Boygroup „Lexington Bridge“ und die Fernsehserie „Hand auf's Herz“ aktiv.

An der Joop van den Ende Academy in Hamburg unterrichtete Sebastian de Domenico im ersten Jahr der Gründung und hatte in den Jahren 2011–2016 die Leitung der Musikabteilung inne.

H. C. Petzold (Musikalische Leitung)

H. C. Petzoldt spielte bereits im Alter von 14 Jahren international Konzerte. Nach Klavierstudien in Klassik und Jazz arbeitete er als Pianist und Keyboarder für verschiedene Bands sowie Theater- und Showproduktionen, wie „We Will Rock You“ und „Aida“. Als Musikalischer Leiter komponierte und arrangierte er am Grenzlandtheater Aachen u.a. die Musik für „Acht Frauen“, „Sweet Charity“ und „Diamonds“. Als Assistent der Musikalischen Leitung sowie als Dirigent wirkte er u.a. bei den Musicals „Mamma Mia!“ und „Ich will Spaß“ am Colosseum Theater Essen sowie bei der deutschen Uraufführung von „Hairspray“ im Musical Dome Köln mit.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Cedric Beatty (Sounddesign)

Mit seiner mehr als zwanzigjährigen Erfahrung im Bereich Musikproduktionen gehört der gebürtige Engländer zu den gefragtesten Sounddesignern weltweit. Er arbeitete u. a. mit Größen wie den Rolling Stones, Paul Simon und Joe Cocker zusammen.

Für die Joe Zawinul's World Tour-CD-Aufnahme wurde er 1999 für einen Grammy nominiert.

In Deutschland war Cedric Beatty Sounddesigner für „Cabaret“ am Capitol Theater Düsseldorf sowie am Hamburger Thalia Theater. Danach folgten „Jekyll & Hyde“ am Kölner Musical Dome. Für die „Saturday Night Fever“-Deutschlandtournee und die Neuinszenierung des 80er Jahre-Musicals „Miami Nights“ kreierte Beatty ebenfalls den „guten Ton“. Er war für die Europa-Tourneen von „Elisabeth“, die Dinnershow „Last Christmas“ am Capitol Theater und „Monty Python´s Spamalot“ am Kölner Musical Dome verantwortlich und entwarf für den Berliner Friedrichstadtpalast das Sounddesign für „Berlin leuchtet“ (2011) und „Show Me“ (2012).

Michael Grundner (Lichtdesign)

Michael Grundner war nach seiner Ausbildung zum Lichtdesigner in Wien, London und New York für das Lichtdesign bei unzähligen Produktionen in Europa, Amerika und Asien verantwortlich.

Zuletzt unter anderem für die Produktionen „The Who´s Tommy“ und „Into the Woods“ sowie „Les Misérables“ am Musiktheater Linz, „La Cage Aux Folles“ sowie „Winter Wonderettes“ an den Kammerspielen der Josefstadt in Wien, „Jesus Christ Superstar“ am Raimund Theater in Wien, „Catch Me If You Can“ an den Kammerspielen der Josefstadt in Wien, an der Staatsoperette Dresden sowie am Deutschen Theater in München, „Tosca“, „Aida“ sowie „La Bohème“ bei den Opernfestspielen St. Margarethen, „Flashdance“, „Moses – Die 10 Gebote“ sowie „West Side Story“ am Theater St. Gallen und „Saturday Night Fever“ und „Footloose“ in Amstetten.

Kürzlich kreierte er das Lichtdesign für die Welturaufführung von „In 80 Tagen um die Welt“ am Musiktheater Linz, für „Don Camillo & Peppone“ am Theater St. Gallen und im Ronacher der Vereinigten Bühnen Wien, für die Deutschland-tournee des Poporatoriums „Luther“ sowie die deutschsprachige Erstaufführung von „Ghost – Nachricht von Sam“.

Seit 2012 zeichnet er weltweit für das Licht- und Videodesign aller José Carreras Gala Konzerte verantwortlich. 2014 wurde er für seine Arbeit für „Flashdance“ als „Bester Lichtdesigner“ ausgezeichnet.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Thomas Reimer (Videodesign)

Schon früh entdeckte Thomas Reimer seine Leidenschaft für Videodesign und grafische Gestaltung. Aus dem Hobby wurde nach der Ausbildung zum Fernsehtechniker sein Beruf. Er begann mit Kamera und Schnitt für die bundesweite Reihe von Konzerten des „TV Today Band Award“ und anschließend für Aufzeichnungen von Balletten von John Neumeier: „Nijinsky“ an der Hamburgischen Staatsoper, aufgezeichnet für den Bayerischen Rundfunk, und „Illusionen“ – wie Schwanensee für den SWR und eine internationale DVD-Veröffentlichung.

Bei John Neumeiers „Winterreise“ sammelte Reimer erste Erfahrungen im Bereich der Bühnenbildprojektion. Auch Filme wie „Shalom Hamburg“, Schulungsfilme für die Deutsche Rettungsflugwacht und diverse Musik-Videoclips tragen seine Handschrift. Er realisierte die TV- und DVD-Produktionen der Musicals „Miami Nights“ (WDR), „Robin Hood“ und „Die Schöne und das Biest“.

In seiner Funktion als Videodesigner gestaltete er die Bühnenbildprojektionen für die Produktionen „Elisabeth“ am Theater des Westens Berlin, „Die lustige Witwe“ an der Staatsoper Hamburg, „Ariadne auf Naxos“ am Theater an der Wien, „Elisabeth Jubiläumsinszenierung“ am Raimund Theater Wien, „Der Spieler“ an der Oper Frankfurt, „Der Rosenkavalier“ an den Salzburger Festspielen und am Teatro alla Scala Mailand, „Parsifal“ am New National Theatre Tokyo, „Mozart!“ am Raimund Theater Wien, „Iwan Sussanin“ an der Oper Frankfurt, „La Bohème“ an der Oper Köln, „Lady Macbeth von Mzensk“ an der Bayerischen Staatsoper München und „Die Meistersinger von Nürnberg“ am Teatro alla Scala in Mailand.

Heike Meixner (Setdesign)

Nach einer Schneiderlehrer studierte Heike Meixner zunächst Innenarchitektur und später Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Es folgten Bühnen- und Kostümbildassistenzen u.a. an der Volksbühne Berlin, dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg und dem Wiener Burgtheater. Seit 2001 ist sie als Bühnen- und Kostümbildnerin an verschiedenen großen deutschsprachigen Bühnen in Schauspiel, Musiktheater und Musical, sowie Film und Videoproduktionen tätig, z.B. in „Freakstars 3000“ von Christof Schlingensief und Musikvideos von „Wir sind Helden“ und „Silbermond“. Im Bereich Musical arbeitet Heike seit längerem erfolgreich mit dem Regisseur Gil Mehmert zusammen, zuletzt bei den Festspielen in Bad Hersfeld für „Cabaret“ und an der Oper Dortmund kreierte sie das Bühnenbild für „Full Monty“ und „Sunset Boulevard“.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts

Dieter Semmelmann (CEO / Producer)

Dieter Semmelmann wurde 1965 in Bayreuth geboren. Er ist verheiratet und hat drei Söhne.

Bereits während seines BWL-Studiums wandte er sich seiner Leidenschaft – der Live-Musik – zu. 1991 gründete der Diplom-Kaufmann die Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH und trat zunächst in Nordbayern und den Neuen Bundesländern als lokaler Veranstalter auf. 1996 überzeugte er Bandleader James Last davon nach zehn Jahren Pause wieder in Deutschland auf Tournee zu gehen. Dieser Plan ging auf! Für Dieter Semmelmann und sein Team wurde der Weg für viele folgende Projekte geebnet und der Startschuss für ein weiteres Standbein des Unternehmens, das Tourneegeschäft von Semmel Concerts, gegeben.

Im Jahre 2000 hat sich Dieter Semmelmann dazu entschlossen, sein Unternehmen an den börsennotierten Ticketing-Dienstleister CTS Eventim AG anzuschließen. Neben der Nutzung von positiven Synergieeffekten innerhalb dieser Struktur, bringt sich Dieter Semmelmann stets aktiv und innovativ in die Geschicke und Entwicklungen des Konzerns ein. Seither nimmt das Unternehmen zusammen mit dem größten Ticketdienstleister Europas eine nationale und internationale Spitzenposition im Live-Entertainment ein. Ob es die lokale Durchführung internationaler Top-Acts oder die komplette Abwicklung großer, teils internationaler, Tourneen ist – Dieter Semmelmann und sein Team, stellen sich gleichermaßen in den Dienst des Künstlers und des Publikums. Mit ihrem breiten Themenspektrum, das von Schlager/Volksmusik, Rock/Pop, Musical/Show, Klassik/Ballett, bis hin zu internationalen Ausstellungen wie "Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze" oder „Magic City – Die Kunst der Straße“ reicht, nimmt die Semmel Concerts Entertainment GmbH eine besondere Stellung in der Branche ein.

Semmel Concerts beschäftigt heute ca. 150 Mitarbeiter in 8 Niederlassungen in Deutschland. Zudem hält man Beteiligungen an der Promoters Group Munich, der Showfactory in Bregenz, der LS Konzertagentur in Wien sowie der Arena Berlin Betriebs GmbH. Neben dem Unternehmensbereich Semmel Concerts Premium Entertainment vervollständigen Semmel Concerts Exhibitions und Semmel Concerts Corporate Events die Firmenstruktur. Pro Jahr verzeichnet man über 1.500 Veranstaltungen mit über 5 Millionen Besuchern mit einem nationalen und internationalen Themenspektrum sowie diversen Eigenproduktionen. Die Semmel Concerts Entertainment GmbH wurde vielfach mit dem Live Entertainment Award (LEA) ausgezeichnet, u.a. als "Veranstalter des Jahres 2016".

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.kleesattel@deutsches-theater.de



Das ist Wahnsinn!

Das Deutsche Theater präsentiert eine Veranstaltung von Semmel Concerts



Ensemble & Band © Hardy Müller

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 · Aufgang II · 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
g.klesattel@deutsches-theater.de

Bühne der Stadt München
**DEUTSCHES
THEATER**